

n8n, Make und Zapier strukturiert vergleichen

Seite 1 ordnet die Zählweisen und die harten Anforderungen. Seite 2 ist das Arbeitsblatt für deinen eigenen Prozess. Stand der fachlichen Prüfung: 12.08.2026.

VERGLEICH AUF EINEN BLICK

Frage	n8n	Make	Zapier
Primäre Einheit im Modell	Workflow-Ausführung	Operation und Credit	erfolgreiche Aktion und Task
Schritte erhöhen die primäre Einheit direkt	bei n8n Cloud nein	häufig ja	erfolgreiche Aktionen ja
KI-Verbrauch mit einer festen Regel modellierbar	zu prüfen	nein, kann dynamisch sein	zu prüfen, Produktraten können abweichen
Standard Self-Hosting verfügbar	ja, Community Edition	nein	nein
Betriebsaufwand bei Self-Hosting	relevant	nicht anwendbar	nicht anwendbar
Automatische Datenschutzfreigabe durch Toolwahl	nein	nein	nein

Harte Anforderungen zuerst klären

- ☐ **Pflichtintegrationen bestätigt?** Apps, Authentifizierung und die konkret benötigten Operationen in den aktuellen Herstellerunterlagen nachgesehen, nicht nur in einer Übersichtsliste.
- ☐ **Standard Self-Hosting zwingend?** Wenn ja, scheiden die hier betrachteten Make- und Zapier-Varianten aus.
- ☐ **Eigenbetrieb wirklich leistbar?** Updates, Monitoring, Backups und Störungsbehandlung brauchen eine benannte verantwortliche Person.
- ☐ **Variable Abrechnung im Spiel?** KI-Funktionen bei Make und abweichende Produktraten bei Zapier lassen die Mengenprognose offen.
- ☐ **Datenschutz getrennt geprüft?** Datenflüsse, Rollen, Auftragsverarbeitung, Subprozessoren, Speicherorte, Löschrufen, Protokolle und Berechtigungen.

REDAKTIONELLE BEWERTUNGSMATRIX DES RECHNERS

Priorität	n8n	Make	Zapier
Schneller Einstieg	1	2	3
Visuelle Modellierung	2	3	2
Komplexe Logik	3	2	1
Technische Datenkontrolle	3	1	1
Kein eigener Plattformbetrieb	1	3	3

So liest sich die Matrix. Die Werte 1 bis 3 sind eine offengelegte redaktionelle Einschätzung von inventivo, keine Herstellerangabe und keine Messung. Sie werden mit deiner eigenen Gewichtung von 0 bis 3 multipliziert. Eine hohe Punktzahl ersetzt niemals eine nicht erfüllte harte Anforderung. Die n8n-Werte beschreiben ein Setup mit eigener technischer Kontrolle einschließlich Self-Hosting. Wer ausschließlich das Cloud-Angebot betrachtet, setzt „Kein eigener Plattformbetrieb“ für n8n entsprechend höher an.

Dieses Arbeitsblatt ersetzt keine Rechts-, Datenschutz- oder Steuerberatung und keine technische Machbarkeitsprüfung. Preise, enthaltene Mengen, Produktregeln und Herstellerbedingungen ändern sich und sind vor jeder Entscheidung aktuell bei den Anbietern zu prüfen.

Dein Prozess in Zahlen

Trage einen echten, repräsentativen Ablauf ein. Ein einziger gemessener Testprozess sagt mehr aus als jeder allgemeine Toolvergleich.

SCHRITT 1: PROZESS BESCHREIBEN

Prozessname

Auslöser und Startpunkt

Ergebnis am Ende

Beteiligte Systeme und Apps

SCHRITT 2: MENGEN ERFASSEN

Prozessstarts pro Monat

Zusätzliche vollständige Wiederholungen

Make Operations pro Lauf

Durchschnittliche Bündel je Operation

Erfolgreiche Zapier-Aktionen pro Lauf

Schritt 3: Verbrauch je Plattform ausrechnen

n8n Ausführungen = Prozessstarts + Wiederholungen

Make Operations = (Prozessstarts + Wiederholungen) × Operations je Lauf × Bündel je Operation

Zapier Tasks = (Prozessstarts + Wiederholungen) × erfolgreiche Aktionen je Lauf

n8n

.....
Vollständige Workflow-Ausführungen pro Monat

Make

.....
Operations pro Monat, bei normalen Apps meist ebenso viele Credits

Zapier

.....
Tasks pro Monat bei klassischer Zählweise

Schritt 4: harte Anforderungen abhaken

- ☐ **Pflichtintegrationen bestätigt** für jede noch verbleibende Plattform, mit Datum und Fundstelle notiert.
- ☐ **Self-Hosting-Bedarf entschieden** und begründet, nicht als Bauchgefühl.
- ☐ **Betriebsverantwortung benannt**, inklusive Vertretung und Reaktionszeit bei Störungen.
- ☐ **Variable Abrechnung geprüft**, KI-Funktionen und abweichende Produktraten explizit nachgesehen.
- ☐ **Datenschutzprüfung angestoßen**, getrennt von der Toolauswahl.
- ☐ **Testprozess aufgebaut** und tatsächlicher Verbrauch über einen realistischen Zeitraum gemessen.

SCHRITT 5: ENTSCHEIDUNG FESTHALTEN

Gewählte Plattform

Ausschlaggebender Grund

Offene Punkte und Termin zur Nachprüfung

Die Formeln vereinfachen reale Workflows. Router, Schleifen, Fehlerpfade, Wiederholungen, eingebettete Produkte und veränderte Herstellerregeln können andere Werte erzeugen. Den vollständigen Beitrag samt Rechner findest du unter www.inventivo.de/blog/ki-automatisierung/n8n-vs-make-vs-zapier